

Upcycle My Museum!

Rautenstrauch-Joest-Museum
Kulturen der Welt



Illustration: Studio Quack

Rethink Fashion!

Nachhaltigkeit ist eines der großen Schlagworte des 21. Jahrhunderts und die wichtigste Verhaltensleitlinie für alle notwendigen Maßnahmen zur Sicherung einer lebenswerten Zukunft. Auch das RJM möchte nachhaltiger werden und gleichzeitig mit euch und Ihnen zu unterschiedlichen Nachhaltigkeitsaspekten ins Gespräch kommen. Ab dem Sommer laden wir euch und Sie zu unseren Themenreihen ein, in denen wir über verschiedene Schwerpunkte informieren und diskutieren möchten.

In der ersten Reihe beschäftigen wir uns mit einem Thema, das uns seit der Übernahme der Ausstellung „Fast Fashion. Die Schattenseiten der Mode“ des MKG in Hamburg im Winter 2018/2019 am Herzen liegt: die Hintergründe einer globalisierten Textilwirtschaft. Mit Akteur*innen aus Politik und Wirtschaft, mit Aktivist*innen und Künstler*innen werden wir über wirtschaftliche und soziale Aspekte sprechen, Probleme, aber auch Alternativen aufzeigen. Zusammen mit der Frauenrechtsorganisation FEMNET laden wir euch und Sie ein, Bekleidung und Mode neu zu denken.

In Kooperation mit



FEMNET

ecosign

Gefördert durch den



Qualität für Menschen

Ein Museum der



Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

Der Weg zur Nachhaltigkeit: Gesetzliche Regelungen für Faire Lieferketten

Online-Podiumsdiskussion

Mittwoch, 30.6.2021, 19 bis 20.30 Uhr

Menschenrechte sind nicht verhandelbar. Darin sind sich Befürworter*innen und Gegner*innen des Lieferkettengesetzes einig. Die Regelung verpflichtet Unternehmen, für die Einhaltung von arbeits- und menschenrechtlichen Vorgaben ihrer Zulieferer zu sorgen. Was das Gesetz leisten kann, warum die Wirtschaft Kritik übt und worin der Unterschied zum EU-Entwurf besteht, beleuchten Vertreter*innen aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft.

Es diskutieren:

- | | |
|------------------------|---|
| Dr. Gisela Burckhardt, | Vorstandsvorsitzende FEMNET e.V. |
| Anna Cavazzini, | Mitglied des Europäischen Parlaments (Bündnis90/Grüne) |
| Nico Kemmler, | Leiter Corporate Responsibility, Seidensticker Group |
| Anosha Wahidi, | Referatsleiterin Nachhaltige Lieferketten & Standards BMZ |

Mit Videobotschaften von Khaing Zar Aung,
Gewerkschaftspräsidentin aus Myanmar
Moderation: Anna Hoff

Bitte melden Sie sich vorab an: <https://us02web.zoom.us/j/84424242424>

What Your Shoes Are Doing To The World

Online Lecture (English)

Friday, 9.7.2021, 14 to 15.30 UTC+2

In 2019, 66.6 million pairs of shoes were manufactured across the world every single day. They have never been cheaper to buy, yet their cost to the planet has never been greater. From the rainforest to rubbish dumps our shoes are exploiting the planet and deceiving consumers. Join Tansy Hoskins to find out where your shoes really come from and how we can use them to change the world.

Speaker: Tansy Hoskins, journalist and writer, author of 'Foot Work – What Your Shoes Are Doing To The World' and the award-winning book 'Stitched Up – The Anti-Capitalist Book of Fashion'

Please register in advance for this meeting: <https://us02web.zoom.us/j/84424242424>

Die Veranstaltung findet in englischer Sprache ohne Übersetzung statt.

Mottainai – nichts verschwenden!

Werkstattgespräch

Mittwoch, 1.9.2021, 18 bis 20 Uhr

Der nachhaltige Umgang mit Stoffen hat in Japan eine lange Tradition. Spannend sind hier Parallelen zur Arbeit von Textilrestaurator*innen, die Gewebe für spätere Generationen erhalten. In den Restaurierungsateliers sehen wir uns Objekte aus Japan genauer an, darunter auch Bastfaserstoffe der Kulturen der Ainu im Norden Japans – ein Ausblick auf die für den späten Herbst geplante Ausstellung „Eine Seele in Allem! Begegnungen mit Ainu aus dem Norden Japans“.

Kommen Sie ins Gespräch mit:

- | | |
|------------------------|---|
| Walter Bruno Brix, | Experte für Asiatische Kunst und Buddhismus |
| Petra Czerwinske-Eger, | Diplom-Restauratorin für textile Objekte am RJM |

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich bis zum 25.8.2021 unter rjm-veranstaltungen@stadt-koeln.de an. Sollte das Gespräch nicht im Museum geführt werden können, wird es online stattfinden. Angemeldete Personen erhalten rechtzeitig einen Zoom-Link.

Überproduktion und Hyperkonsum: Wie kann Mode nachhaltiger werden?

Offener Austausch

Dienstag, 5.10.2021, 19 bis 20.30 Uhr

Spätestens seit der Corona-Krise sind zu den bereits millionenfach produzierten Mengen an Kleidungsstücken weitere Tonnen an Textilien hinzugekommen, die nicht mehr verkauft werden können. Die sogenannte schnelle Mode setzt nicht nur Millionen von Näher*innen unter Druck, sie fügt auch der Umwelt erheblichen Schaden zu. Kommen Sie mit Thekla Wilkening, Pionierin bei der Entwicklung alternativer Konsummodelle, über nachhaltige Lösungen ins Gespräch.

Thekla Wilkening ist Gründerin der Kleiderlei und Beraterin. Ihr erstes Buch „Das Bio-Pizza Dilemma. Der überraschende Wegweiser zu mehr Nachhaltigkeit“ erscheint im Sommer 2021.

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich bis zum 28.9.2021 unter rjm-veranstaltungen@stadt-koeln.de an. Sollte das Gespräch nicht im Museum geführt werden können, wird es online stattfinden. Angemeldete Personen erhalten rechtzeitig einen Zoom-Link.

T-Shirt-Upcycling

Workshop für Kinder von 8 bis 12 Jahren
Dienstag, 12.10.2021, 10.30 bis 15 Uhr

Heute dreht sich alles um unsere „zweite Haut“, die Kleidung, die wir alle tragen. Wir erfahren, wie Menschen in weit entfernten Ländern Stoffe und Kleider auf sehr unterschiedliche Weise herstellen. Auch aus gebrauchten Kleidungsstücken lassen sich noch tolle Sachen machen! Du gestaltest ein „altes“ T-Shirt neu und lässt dich dabei von den Mustern und Farben der Stoffe aus verschiedenen Ländern und Kulturen inspirieren. Bitte ein gebrauchtes (sauberes), unifarbenes T-Shirt mitbringen.
Mit Christine Schell, Museumspädagogin.

Die Teilnahme und ein Snack in der Mittagspause sind kostenlos, die Materialkosten betragen zwei Euro. Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt. Bitte meldet euch bis zum 8.10.2021 unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de oder (0221) 221 24077 an.

T-Shirt-Upcycling

Workshop für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren
Donnerstag, 21.10.2021, 10.30 bis 15 Uhr

Heute dreht sich alles um unsere „zweite Haut“, die Kleidung, die wir alle tragen. Wir erfahren, wie Menschen in weit entfernten Ländern Stoffe und Kleider auf sehr unterschiedliche Weise herstellen. Auch aus gebrauchten Kleidungsstücken lassen sich noch tolle Sachen machen! Du gestaltest ein „altes“ T-Shirt neu und lässt dich dabei von den Mustern und Farben der Stoffe aus verschiedenen Ländern und Kulturen inspirieren. Bitte ein gebrauchtes (sauberes), unifarbenes T-Shirt mitbringen.
Mit Mira Parthasarathy, Museumspädagogin.

Die Teilnahme und ein Snack in der Mittagspause sind kostenlos, die Materialkosten betragen zwei Euro. Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt. Bitte meldet euch bis zum 18.10.2021 unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de oder (0221) 221 24077 an.

Reimreise „Rethink it“

Poetry Slam
Samstag, 4.12.2021, 19.30 bis 22.30 Uhr

Nach einer pandemiebedingten Pause, kann der Poetry Slam „Reimreise“ in diesem Jahr hoffentlich wieder in der Vorweihnachtszeit durchstarten. Passend zum stetig steigenden Einkaufswahn treten die Poet*innen mit selbstverfassten – mal nachdenklichen, mal amüsanten – Texten zum Thema Mode und Konsumkritik unter dem Label „RETHINK IT“ am Vorabend des 2. Advents an. Das Publikum entscheidet, welche Poet*innen an diesem Abend ins Finale kommen und wer gewinnt.
Durch den Abend führt der in Köln lebende Künstler mario el toro, am Flügel begleitet Dominik Stangier.

Karten gibt es für 10 Euro an der Abendkasse oder im Vorverkauf (zzgl. VVK-Gebühr) bei Kölnticket. Einlass ab 19 Uhr.

Upcycling-Schmuckwerkstatt

Workshop für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren
Freitag, 7.1.2022, 10.30 bis 15 Uhr

Dein Lieblings-T-Shirt und deine Jeans haben oft schon eine weite Reise hinter sich, bevor du sie anziehen kannst. Und was geschieht, wenn dir deine Klamotten nicht mehr passen oder gefallen? Häufig landen kaum getragene Kleider im Müll oder in der Altkleidersammlung. Dabei kann man noch viele schöne Dinge daraus herstellen. Bist du dabei, wenn wir aus Stoffresten und anderen Materialien coole Ketten und Armbänder basteln?
Mit Eva Lobstädt, Museumspädagogin.

Die Teilnahme und ein Snack in der Mittagspause sind kostenlos, die Materialkosten betragen zwei Euro. Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt. Bitte meldet euch bis zum 4.1.2022 unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de oder (0221) 221 24077 an.

Ein T-Shirt zum Leben

Abschlussveranstaltung der Femnet-Solidaritätskampagne für Textilarbeiterinnen in Südostasien (in Planung)
Sonntag, 24.4.2022 (Rana-Plaza-Gedenktag)

Die Kampagne #eintshirtzumleben stellt die enge Verbindung zwischen den Produktionsländern des globalen Südens und den Konsument*innen hierzulande her. Um die Wertschätzung gegenüber der unbekannteren Näher*in auszudrücken, werden Künstler*innen und Designschaffende ihre während der Kampagne zu Kunstwerken veredelten T-Shirts zur Verfügung stellen und verlosen. Außerdem geplant: Podiumsdiskussion, Informationen zu den sozialen und ökologischen Folgen von Fast Fashion, Statements der Näher*innen und eine Präsentation fairer Modelabels.

Intervention

Auch in unserer Dauerausstellung sollen kritische Aspekte der Bekleidungsproduktion und Lösungsansätze sichtbar werden. Zusammen mit Studierenden der ecosign/Akademie für Gestaltung überarbeiten wir einen Teilbereich der im Jahr 2010 eröffneten Abteilung „Der Körper als Bühne“.

In der Abteilung wird anhand von Kleidung aus verschiedenen Regionen der Welt aufgezeigt, dass sie nicht nur zum Schutz dient: Mit Kleidung, Accessoires und Körperverzierung geben Menschen überall auf der Welt Auskunft darüber, welche Position sie innerhalb ihrer Gemeinschaft haben oder haben möchten. In Anlehnung daran wird sich eine Intervention im Zentrum des Raumes kritisch mit der Modeindustrie auseinandersetzen.

Alle Infos zur Themenreihe sind auch auf unserer Webseite www.rautenstrauch-joest-museum.de abrufbar.

In Kooperation mit



ecosign

Gefördert durch den



Ein Museum der



Die Oberbürgermeisterin